

3228/J**06. Juli 2005****Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Inneres****betreffend „Wilderer in Österreich“**

Nach Presseberichten hat die Wilderei in Österreich zugenommen, wobei die Wilderer selbst immer skrupelloser vorgehen. Der Ehrenkodex früherer Zeiten gilt nicht mehr. Das Wild wird oft nur wegen der Trophäen gejagt, sehr oft – mit Scheinwerfer geblendet – vom Auto aus mit einem Gewehr mit Schalldämpfer. Besonders hinterhältig agieren dabei Schlingenleger.

Die §§ 137 – 141 StGB regeln in Österreich den Eingriff in fremdes Jagd oder Fischereirecht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Fälle von Wilderei sind Ihnen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004 bekannt geworden (Aufschlüsselung der Fälle auf Jahre und Bundesländer)?
Wie viele Personen waren jeweils daran beteiligt?
2. Wie viele damit zusammenhängende sicherheitsbehördliche Ermittlungen gab es in diesen Jahren (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
3. Wie viele Anzeigen nach §§ 137 – 141 StGB gab es in diesen Jahren (Aufschlüsselung der Delikte auf Jahre und Bundesländer)?
Wie viele Anzeigen davon betrafen den Eingriff in ein fremdes Jagdrecht, wie viele davon den Eingriff in ein fremdes Fischereirecht (Aufschlüsselung der Anzeigen auf Jahre und Bundesländer)?
4. In wie vielen Fällen kam es in diesem Zusammenhang auch zu Gewaltanwendungen bzw. Körperverletzungen nach § 140 StGB (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

5. In wie vielen Fällen kam es in diesem Zusammenhang auch zu Sachbeschädigungen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
6. In wie vielen Fällen kam es zu einer Anzeige nach § 141 StGB (Entwendung)?
7. In wie vielen Fällen wurde die Ermächtigung zur Verfolgung durch den Jagd- oder Fischereiberechtigten nicht erteilt?
8. Wie hoch schätzen Sie den Schaden, der in diesen Jahren durch Wilderei verursacht wurde?
9. Welche Nationalitäten waren in diesen Jahren in der Wilderei aktiv (ersuche am Auflistung der Nationalitäten)?
10. Welche konkreten Maßnahmen sind Ihrerseits gegen diese Form von Kriminalität geplant? In wie weit gibt es eine Zusammenarbeit mit den Jagdbehörden?

